

Astigmatismus oder Stabsichtigkeit

Beschrieb: Fehlsichtigkeit mit schlechter Sehschärfe für die Ferne und Nähe wegen unregelmässiger Krümmung der Hornhaut (Hornhautverkrümmung/ Astigmatismus). Dadurch entsteht ein unscharfes und verzogenes Bild. Eine Korrektur erfolgt durch optische Sehhilfen (Brillen/ Kontaktlinsen) oder durch chirurgische Verfahren (Intraokularlinsen/ Laserbehandlung etc.). Alle diese Verfahren sind sinngemäss auch für die anderen Fehlsichtigkeiten (Weitsichtigkeit/ Stabsichtigkeit) anwendbar. Bei starkem Astigmatismus kann es zu Veränderungen der Hornhaut kommen, die im schlimmsten Fall nicht mehr durch optische Sehhilfen korrigiert werden können (Keratokonus/ Keratoglobus). In diesen Extremfällen hilft nur die Hornhautverpflanzung die Sehschärfe zu erhalten und/ oder gar wieder zu verbessern.

Symptome: unscharfes und verschwommenes Bild, Kopfschmerzen, brennende Augen, tränende Augen.

Verhalten: Der Augenarzt kann das Ausmass der Stabsichtigkeit feststellen und Sie in der Wahl der notwendigen Sehhilfen (Brille/ Kontaktlinsen/ Operation) beraten. Er kann zudem durch geeignete Untersuchung ausschliessen, dass noch andere behandlungsbedürftige Augenerkrankungen vorliegen.